

Stadt Ulm 89070 Ulm
CDU Fraktion Ulm
Marktplatz 1
89073 Ulm

21.07.2015

Kornhausplatz

- Ihr Antrag vom 21.06.2015, Nr. 107

Sehr geehrter Herr Dr. Holz,
sehr geehrter Herr Dr. Kienle,

die Arbeiten am Kornhausplatz sind nahezu abgeschlossen und ein Echo in Bevölkerung und Presse ist wahrzunehmen.

Der Platz wurde nach einem Entwurf des Büros faktorgrün gebaut. Dieser Entwurf ist einstimmig als Sieger einer Mehrfachbeauftragung durch eine Jury aus externen und internen Gutachtern sowie Mitgliedern der Fraktionen ausgewählt worden, der FBA StBU hat daraufhin die weiteren Planungen beschlossen.

Gewürdigt wurden bei der ausgewählten Arbeit insbesondere die "großzügig ausgebildeten und zurückhaltend möblierten Belagsflächen, die die angrenzenden Gebäude angemessen präsentieren" sowie die "Fortführung des in der Umgebung des Kornhauses bereits vorhandenen Pflasterbelages aus Granit in den Platzbereich", die "eine klar strukturierte, ruhige Freifläche in dem umgebenden Freiraum" ergibt. Im Bericht über dieses Gutachterverfahren ist diese dienende Funktion des Platzes, die sich gestalterisch angemessen in Belag, Beleuchtung, Möblierung und Begrünung widerspiegelt noch einmal ausdrücklich angeführt.

Der Platz erfüllt die an ihn gestellten Erwartungen voll und ganz. Die Inbetriebnahme des Fontainenfeldes am 03.07.2015 - im weitesten Sinne ein Brunnen - hat jetzt nochmals eine deutliche Aufwertung der Aufenthaltsqualität des Platzes mit sich gebracht. Die LED-Beleuchtung wird sicher ebenfalls positiv zum Gesamteindruck beitragen.

Eine zusätzliche Ausstattung des Platzes würde den im Rahmen von Wettbewerb und Planung formulierten gestalterischen und funktionalen Anforderungen widersprechen.

Rathaus Marktplatz 1 89070 Ulm
Telefon 0731/161-1000
i.goenner@ulm.de

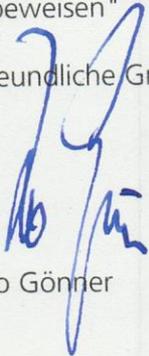
Die "Ernüchterung und Enttäuschung" betrifft lediglich einen Teil derer, die den Platz betrachten und nutzen. Es gibt auch zahlreiche positive oder neutrale Wahrnehmungen und Äußerungen. Sobald der Platz komplett fertiggestellt ist und belebt wird, wird sich sicher nochmals ein neues Bild ergeben.

Die Wahrnehmung, es handele sich beim Kornhausplatz um eine nahezu unendliche Geschichte, rührt sicher daher, dass der Platz vor Beginn der Belagsarbeiten bereits wegen der Sanierung der Tiefgarage gesperrt war. Durch die Addition der beiden Maßnahmen erscheint die Bauzeit deshalb vermutlich als besonders lange.

Es gab in der Tat aber auch Punkte, die zu einer Verlängerung der Bauzeit geführt haben. Beispielsweise gab es Verzögerungen durch die notwendige, zweite Ausschreibung, nachdem die erste aufgehoben werden musste und durch die Witterungsverhältnisse, da aufgrund der gebundenen Bauweise nur bei absoluter Frostfreiheit gebaut werden konnte.

Bitte geben Sie dem neuen Platz etwas Zeit, sich in seinem Umfeld neu zu "etablieren" und zu "beweisen"

Freundliche Grüße



Ivo Gönner